

Segelnde Mädchen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eine mehrstündige Kreuzfahrt bei gutem Wetter auf dem herrlichen Chiemen ist beendet. Der Bootsmann hat seine Schülerinnen zurückgerufen.



Die Jacht wird für die

Nacht an einer Boje festschmiedet.

Der strenge Unterrichtsleiter, der den ganzen Tag geläutert hat, ist zu Ende. Die offizielle Segelkleidung ist abgelegt. Zu den Klängen des Schifferklaviers vergnügen sich die Schülerinnen auf einem Ruderboot.

Die Segel sind geborgen.

Segelnde Mädchen

Unter dem Patronat des Thunersee-Jachtklubs und des Verkehrsverbandes Thunersee ist kürzlich eine Segelschule gegründet worden, die jetzt mit ihren Fahrkursen begonnen hat. Die vorliegenden Aufnahmen, die wir vor längerer Zeit erworben haben, stammen aus einer Jachtschule am Chiemensee in Oberbayern.

Hier werden Mädchen aus aller Welt in den seemannischen Künsten ausgebildet. Vierzehn Tage dauert ein Kurs. In dieser Zeit kann jeder, der ein wenig Talent besitzt, das Segeln, Rudern, Paddeln, Schwimmen und den Rettungsdienst erlernen. Die Zeit ist kurz, deshalb herrscht straffe Ordnung in dieser Schule; vom frühen Morgen bis spät am Nachmittag wird unter Leitung von geübten und wachsamem Kapitänin und Bootsluten streng gearbeitet. Gemütlicher und sorgloser sind für die Jachtschülerinnen die Pausen und die freien Abende. Da wird die offizielle Segelkleidung abgelegt und unter den Klängen des Schifferklaviers wird die frohe Kameradschaft gepflegt.

